

Gestörte Lehrer-Schüler-Beziehungen behindern das Lehren und Lernen, erhöhen die Stress-Symptome und machen den Lehrberuf zum Alptraum.

In diesem Impulsgeber wird gezeigt, welche dreizehn Verhaltensweisen von Lehrkräften sich in Präsenz- und Distanzunterricht an Gymnasien, Grund-, Haupt-, Real- und Berufsschulen ganz besonders positiv auf die Qualität der Lehrer-Schüler-Beziehungen auswirken.

BerufseinsteigerInnen, die die Auswirkungen ihrer Verhaltensweisen auf die Lerndisziplin, die Leistungsmotivation und das Interesse ihrer Lernenden oft nur schwer abschätzen können, finden in diesem Impulsgeber wichtige Anregungen zur Gestaltung ihrer Lehrer-Schüler-Beziehungen.

Aber auch Lehrkräfte, deren anfänglich vorhandene Begeisterung und Erfüllung im Lehrberuf im Laufe der Jahre durch die vielen Konfliktfelder im Schulsystem gemindert wurde, erhalten wertvolle unterrichtspraktische Anregungen für neuen Elan und Freude am „LehrerInnensein“, und zufriedene PädagogInnen finden in diesem Impulsgeber praxistaugliche Tipps zum Erhalt ihrer Erfüllung im Lehrberuf.

SOEMERS LEHRER-SCHÜLER-BEZIEHUNGEN IM PRÄSENZ- UND DISTANZUNTERRICHT

**Jens Soemers**

## ***LEHRER-SCHÜLER-BEZIEHUNGEN IM PRÄSENZ- UND DISTANZ- UNTERRICHT***



*Wie unerfahrene BerufseinsteigerInnen klarkommen,  
entnervte Lehrkräfte neuen Mut schöpfen und  
begeisterte PädagogInnen sich ihren  
Elan bewahren können*

*Ein Impulsgeber für die Unterrichtspraxis*